

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

198 (20.7.1902) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 198. Drittes Blatt.

Sonntag den 20. Juli

1902.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 84189. II. Die Naturalleistung für die bewaffnete Macht im Frieden betreffend.

Nach der Bestimmung des §. 9 des Naturalleistungsgesetzes vom 13. Februar 1875 in der Fassung des Gesetzes vom 24. Mai 1898 (Reichs-Gesetzblatt 1898 Seite 361) erfolgt die Vergütung für verabreichte Fourage mit einem Aufschlag von 5% nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Kalendermonats, welcher der Lieferung vorausgegangen ist.

Nach der gemäß Ziffer II der Verordnung vom 21. September 1887 (Gesetzes- und Verordnungsblatt 1887 Nr. 27 Seite 320) ergangenen Veröffentlichung der höchsten Durchschnittspreise der nach dieser Anordnung in Betracht kommenden Marktorte, welche mit einem Aufschlag von 5% zu verkünden sind, betragen die den im Monat Juli d. Js. erfolgten **Fouragelieferungen** in diesseitigem Amtsbezirk zu Grunde zu legenden höchsten Tagespreise **einschließlich** des Zuschlags von 5% für 100 kg Hafer 19 M. 30 P., 100 kg Heu 9 M. 45 P., 100 kg Stroh 7 M. 35 P.

Karlsruhe, den 15. Juli 1902.

Großh. Bezirksamt.

Dr. A. Jung.

Fahndung.

Nr. 44 273. Tab. D. 2346. Am Sonntag den 6. d. Mts., nachmittags, als die Bewohner ausgegangen waren, öffnete ein Dieb mit Nachschlüssel die Glaethüre einer Wohnung in der Karlstraße hier und stahl neben bar Geld: 1. einen silbernen Kaffeelöffel, auf welchem das Monogramm H. K. und das Wort „St. Francisco“ eingraviert ist; 2. einen goldenen, mit 3 Opalen besetzten Damenring mit schmalen Reif; 3. eine goldene, halbmondförmige Vorstecknadel, 4. eine rotemaillierte, längliche Vorstecknadel; 5. ein kleines Federmesser in Form eines Stiefels mit 2 Klingen und Schildpatthest, auf welchem auf der einen Seite mit farbigen Steinen das Wort „Karlsbad“ eingelegt ist; 6. eine glatte Cigarrenspitze aus zusammengesetzten Karlsbader Steinen, mit Meerschaaumbrenner und Bernsteinmundstück.

Ich ersuche dringend um Fahndung und Umfrage nach den gestohlenen Gegenständen.

Karlsruhe, den 18. Juli 1902.

Der Großh. Erste Staatsanwalt.

Duffner.

J.-Nr. 4936 B.

Aus schreiben.

A. Gestohlen wurden:

1. Am 27. v. M. auf einer Regalbahn in der Zähringerstraße ein Paar weiße Manschetten samt einem Paar goldener Knöpfe mit blauen Steinchen.
2. Am 6. d. M. in der Karlstraße 1 silb. Kaffeelöffel mit Monogramm H. K. und dem Namen San Francisco, 1 gold. mit Opalen besetzter Damenring, 1 gold. halbmondförmige und 1 rotemaillierte Vorstecknadel, 1 stiefelförmiges Federmesser mit 2 Klingen, Schildpatthest, auf der einen Seite das Wort „Karlsbad“ mit farbigen Steinchen eingelegt, und eine Cigarrenspitze aus zusammengesetzten Karlsbader Steinchen, Meerschaaumbrenner und Bernsteinmundstück.
3. Vom 5. bis 7. d. M. in der Kurvenstraße ein seidener, hellgrauer Herren-Sonnenschirm.
4. Am 12. d. M. in einem Laden auf der Kaiserstraße ein Portemonnaie mit 2 M., einer Wochenkarte Karlsruhe—Malsch und einem Los der Darmstädter Schloßfreiheit-Lotterie Nr. 12778a.
5. An demselben Tage in einem Neubau der Adler- und Markgrafenstraße ein Buch (Grundriß zur Kunstgeschichte).
6. In der Nacht zum 14. d. M. einem Schlafenden in den Lutherplatz-Anlagen eine silb. Remontoiruhr mit Goldrand samt einer Kette.

B. Sachbeschädigungen:

1. In der Nacht zum 8. d. M. wurden in einem Garten in der Kriegsstraße eine Anzahl Gurkenstöcke zerstört.
2. Am 12. d. M. erhielt in der Kaiser-Allee ein wertvoller Pudel einen Schrotschuß und ist bald darauf verendet.

Bitte, Anhaltspunkte der nächsten Polizei- oder Gendarmerie-Station gefl. mitzuteilen.

Karlsruhe, 19. Juli 1902.

Kriminalpolizei.

Marr, P.-R.

Bekanntmachung.

Nr. 12414. Von Frau Moriz Fraendel Wittwe dahier erhielt ich die Summe von 100 M., wovon 50 M. an die Armen der Stadt und 50 M. an das städtische Waisenhaus zur Verteilung in die Sparkassen der bedürftigsten Waisen auszugeben sind.

Namens der Gemeinde und Namens der Beschenkten spreche ich hierfür den verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 16. Juli 1902.

Der Oberbürgermeister:

Schnebler.

Lacher.

Gustav-Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein.

Mittwoch den 23. Juli Versammlung 4 Uhr (Konfirmandensaal Stefaniestraße 22). Geschäftliches. Vortrag des Herrn Stadtvicars Bauer über: „Die Lage der Kirche in Baden am Anfang des 19. Jahrhunderts.“

Katholische Gesamtkirchengemeinde Karlsruhe. Bekanntmachung.

Die Neuwahl der katholischen Kirchengemeindevertretung betreffend.

Zusolge der Erhebung der Liebfrauenkuratie zu einer Kirchengemeinde hat für die Gesamtkirchengemeinde St. Stefan und U. L. Frau eine **Neuwahl** der Gemeindevertretung stattzufinden.

Die Liste der Wahlberechtigten für den Bezirk von St. Stefan (einschließlich der beiden Pfarrkuratien ad St. Bonifacium und St. Bernardum) bleibt am 21., 22. und 23. Juli im Sitzungszimmer des Pfarrhauses, Erbprinzenstraße 14, von 10–6 Uhr, jene für den Bezirk der Liebfrauenpfarre am 21., 22. und 23. Juli im Sitzungszimmer des Pfarrhauses, Marienstraße 80, von 11–6 Uhr öffentlich aufgelegt. Während dieser Zeit können Einsprachen gegen die Wählerliste bei dem Vorsitzenden des

Wohnungen zu vermieten.

* **Mugartenstraße 54** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Bürgerstraße 6**, in der Nähe der Reichspost, ist im Hinterhaus eine freundl. Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc., hinter Glasabschluß, auf 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Anzusehen bis 4 Uhr. Nachfragen Vorderhaus, eine Stiege hoch.

— **Gartenstraße 10** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zubehör, ebenso sind zwei **Werkstätten** zu vermieten.

* **Gottesauerstraße 33 a** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Keller an eine kleine, ordnungsliebende Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

* **Kapellenstraße 12**, in freier, sonniger Lage, sind 3 schöne Zimmer, Balkon mit Zubehör auf 1. August, sowie im 5. Stock 2 Zimmer mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 15 im Laden.

Stiftungsrats mündlich oder schriftlich vorgebracht werden, nach Ablauf der Auslegungsfrist sind Einsprachen nicht mehr zulässig.

Ueber die rechtzeitig erhobenen Einsprachen wird der Stiftungsrat eine schriftliche Entscheidung geben, welche den Beteiligten binnen drei Tagen nach Ablauf der Einsprachefrist, also spätestens am 26. Juli zugestellt werden wird.

Gegen diese Entscheidung steht den Beteiligten binnen einer unersprechlichen Frist von fünf Tagen von der Zustellung an das Recht der Beschwerde an den Bezirksrat zu; diese Beschwerde ist beim Stiftungsrat anzugehen und auszuführen.

Die Entscheidung des Bezirksrats kann innerhalb einer Frist von einem Monat durch Klage vor dem Verwaltungsgerichtshof nach Maßgabe des Gesetzes vom 14. Juni 1884 angefochten werden.

Erhalten die Beteiligten bis spätestens 26. I. M. eine Entscheidung des Stiftungsrats nicht, so können sie ihre Einsprache gegen die Liste unmittelbar beim Bezirksrat vorbringen. Machen sie von diesem Recht nicht innerhalb acht Tagen nach Ablauf der Einsprachefrist, also spätestens am 31. I. M. Gebrauch, so steht ihnen eine Beschwerde wegen Nichterledigung ihrer Einsprachen mit der Wirkung, daß die Vornahme der Wahl dadurch aufgehoben würde, überhaupt nicht mehr zu.

Karlsruhe, den 20. Juli 1902.

Der Katholische Stiftungsrat.

A. Knörzer, Geistl. Rat.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. **Lachnerstraße 5** ist im 3. Stock des Hinterhauses eine helle, freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Marienstraße 38** sind im Hinterhaus zwei Wohnungen von 2 und 3 kleinen Zimmern, Küche und Keller äußerst billig sofort oder später, jedoch nur an kinderlose Familien oder einzelnstehende Personen zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 1. Stock.

* 6.1. **Ostendstraße 10**, Ecke der Gottesauerstraße, ist im 2. Stock eine der Neuzeit entsprechende, nach der Gottesauerstraße gelegene 4 Zimmerwohnung mit Balkon und allem Zubehör auf 1. September oder 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* 3.1. **Ruppurrerstraße 46** ist eine im Seitenbau gelegene, neu hergerichtete Wohnung von zwei hellen, großen Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

3.1. **Sofienstraße 72**, 2. Stock, nahe der Westendstraße, ist eine herrschaftl. Wohnung von 4 hellen, geräumigen Zimmern, Küche, Speisekammer oder Bad, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör zu vermieten.

* **Werderstraße 26**, in anständigem Privathaus, ist der 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern (2 auf die Straße, 1 in den Garten gehend), Küche, Keller, Mansarde, Koch- und Leuchtgas, Waschküche, an eine ordentliche Familie (erwachsene Personen) per 1. Oktober zu vermieten; Preis 450 Mark jährlich. Näheres daselbst.

* **Winterstraße 19**, ohne Vis-à-vis, ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche mit Glasabschluß, Keller und Speisekammer auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 220 Mark jährlich. Näheres daselbst, parterre.

* 4.1. **Winterstraße 30** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, ohne Vis-à-vis, von 3 großen Zimmern, Küche mit Gas auf 1. September bzw. 1. Oktober zu vermieten.

Bähringerstraße 19 ist im 4. Stock eine hübsche, freundliche Wohnung von 3 Zimmern sammt Zubehör und Mansarde um den Preis von 350 M. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Bähringerstraße 19 ist im 3. Stock eine hübsche, freundliche Wohnung von 2 Zimmern sammt Zubehör um den Preis von 250 M. zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Bähringerstraße 39**, Seitenbau, 2. Stock, ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten.

* Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. August oder später zu vermieten: Leopoldstraße 13.

* Auf 1. Oktober ist an ruhige Leute eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör zu vermieten. Näheres Göttingerstraße 31, parterre.

2.1. Eine **Parterre-Wohnung** von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im **Wiener Hof**, Fasanenstraße 5.

An einzelne od. 2 Personen ist ein schönes, großes Zimmer mit Küche im 3. Stock sogleich oder später zu vermieten. Näheres **Waldftr. 29**, 2. Stock, gegenüber dem **Colosseum**.

Scheffelstraße 46,

Ecke **Sofienstraße**, ohne Vis-à-vis, ist eine im 2. Stock gelegene Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller, Mansarde sowie Anteil am Trockenspeicher, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Luifenstraße 44

ist im 2. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Trockenspeicher, auf 1. Oktober billig zu vermieten.

Leuzstraße 2

(Ecke **Noon- und Leuzstraße**)

sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im Laden.

Schöne Mansardenwohnung

von 1 Zimmer, Alkov, Küche u. ist Friedenstraße 17 an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres im Seitenbau, 3. Stock.

Laden,

geeignet für einen **Friseur**, mit 3 oder 1 Zimmer billig zu vermieten: **Waldbornstraße 58**.

Wohnungen gesucht.

Ich suche per **15. August** oder **1. September**:

1) eine Wohnung von **6 Zimmern** u., möglichst Gartengenuss.

2) 2, 3 oder 4 unmöblierte Zimmer möglichst mit Bad für einzelnen, feinen Herrn. Beide möglichst Nähe des **Oberlandesgerichts**. **Sofortige Angebote an K. Kornsand**, Kaiserstraße 111.

Gesucht

3.1. von einer Beamtenfamilie eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zubehör zwischen **Noler- und Herrenstraße**. Offerten unter Nr. 5690 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden mit Wohnung gesucht.

* Gesucht von einer Witwe ein kleiner Laden mit Wohnung zum Betriebe eines **Lebensmittelgeschäfts**, am liebsten in der Nähe der **Hirschbrücke**. Offerten bittet man unter Nr. 5634 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer im 2. Stock ist an einen besondern Herrn sofort oder auf 1. August zu vermieten: **Bahnhofstraße 54**, nahe beim Hauptbahnhof.

* **Grenzstraße 28a** ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension auf 1. August zu vermieten.

* 3.1. **Zu feinem ruhigen Hause**, an den Anlagen des **Sonntagplatzes**, kein Vis-à-vis, sind **zwei schön möblierte Zimmer, Schlafzimmer und Salon** mit Erker, zu vermieten. Näheres **Rheinbahnstraße 10**, eine Treppe.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer, vis-à-vis Anlagen, mit separatem Eingang, ist sehr billig zu vermieten: **Jollystraße 15**, drei Treppen (4. Stock).

* **Waldfstraße 5** ist im 2. Stock des Vorderhauses ein **gut möbliertes Zimmer** mit oder ohne Pension per sofort oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Seitenbaues.

* **Nowack's-Anlage 7** ist ein gut möbliertes Zimmer mit Aussicht in Garten auf sofort oder später zu vermieten. Näheres 3 Treppen hoch.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. August an ein anständiges Fräulein zu vermieten. Zu erfragen **Steinstraße 16**.

* 2.1. **Karl-Friedrichstraße 30**, zwei Treppen, sind **schön möblierte Zimmer** sofort zu vermieten.

Herrenstraße 33

ist im 4. Stock ein möbliertes **Mansardenzimmer** zu vermieten.

Hirschstraße 13

sind 2 einfach möblierte Zimmer mit ganzer Pension sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Bähringerstraße 53 a

ist 2 Treppen hoch ein schönes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

Zu vermieten

gut möbliertes Zimmer, 2 fenstlig, mit separatem Eingang, an besseren Herrn oder ein Fräulein auf sofort oder später: **Marienstraße 3**, 4. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* **Steinstraße 14** ist im 1. Stock ein Zimmer, möbliert oder unmöbliert, sofort oder später zu vermieten.

Ein freundlich möbl. Zimmer

ist zu vermieten: **Sofienstraße 28** im 3. Stock des Hinterhauses.

Fein möbliertes Parterrezimmer,

größeres, auf Wunsch auch zwei, ist für die Monate August, September u. zu vermieten event. 6. d. M. beziehbar bei sehr mäßigem Preis: **Scheffelstraße 30**, nächst **Kaiser-Allee**.

Nowack's-Anlage 1,

nächst dem **Wahnhof**, sind im 2. Stock ein schön möbliertes kleineres Zimmer, sowie ein **Balkonzimmer** sofort zu vermieten.

2.1. Wohn- u. Schlafzimmer,

schön möbliert, sind **Herrenstraße 64**, vis-à-vis dem **Erzgroßherzogl. Palais**, im 2. Stock an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

Schönes Zimmer

mit guter Pension sofort oder später zu vermieten: **Leopoldstraße 13** im 2. Stock.

Zimmer mit Kost.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter zu vermieten; auch wird Kost abgegeben: **Gartenstraße 10** im 3. Stock rechts.

Mitbewohner-Gesuch.

* **Kaiserstraße 33** im obersten Stock wird in ein schönes, nach der Straße gehendes Zimmer ein solider Arbeiter als **Mitbewohner** gesucht.

Schlafstellen zu vermieten.

* **Durlacherstraße 69**, 3. Stock, sind zwei Schlafstellen sofort zu vermieten.

Schlafstelle zu vermieten.

* **Adamieststraße 65**, 4. Stock, ist eine freundliche, gute Schlafstelle an einen soliden, besseren Arbeiter billig zu vermieten.

Schlafstelle zu vermieten.

* **Waldbornstraße 44**, Hinterhaus, 2. Stock links, ist eine Schlafstelle an ein Mädchen zu vermieten.

Schlafstelle

für monatlich 7 M., sowie ein leeres Zimmer sofort oder später im Hinterhaus, 1. Stock, zu vermieten. Näheres **Durlacherstraße 29** im Laden.

Ein großer Saal

mit schöner **Akustik** ist an einen Gesangsverein oder sonstige Gesellschaft noch einige Abende in der Woche mit **Benützung** des Klaviers billig abzugeben. Näheres **Werderstraße 28**. 2.1.

Bereinslokale.

2.1. Ein größeres und ein kleineres **Anciplokal** sind mit **Klavierbenützung** für sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuche.

* Ein großes, unmöbliertes Zimmer wird auf 1. August gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **S. O. 30** Kaiserstraße 235 III.

Per 1. August er. wird Ecke **Herren- und Amalienstraße** oder deren Nähe ein einfach aber gut möbliertes Zimmer gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5692 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



Gelder

auf Hypotheken in jeder beliebigen Höhe auszuleihen durch **Urban Schmitt**, Hypothekengeschäft, Erbprinzenstr. 3, vom 1. August ab **Hirschstraße 28.**

☛ **Telefon 1293.** ☛

Kapital-Gesuch.

*2.1. Auf 1. August werden **1000 Mark** gegen gute Sicherheit oder Eintrag von pünktlichen Zins aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 5687 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. 10000 Mark

als II. Hypothek per 1. September oder 1. Oktober auf gutes Objekt von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen gesucht. Selbstdarleiber wollen Offerten unter Nr. 5694 an das Kontor des Tagblattes einreichen.

Dienst-Anträge.

* Zum alsbaldigen Eintritt wird ein jüngeres, braves Mädchen zur Verrichtung häuslicher Arbeiten gesucht: **Bähringerstraße 110**, eine Treppe hoch.

*2.1. Gesucht wird auf 1. oder 15. August ein fleißiges, ehrliches Mädchen. Dasselbe kann gründlich das Bügeln erlernen: **Leopoldstraße 11** im Seitenbau.

U. Sch. Köchinnen aller Art, sowie Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen, Kinderfräulein u. finden Stellen durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstr. 3, 2. Stock. **Telefon 1293.** Vom 1. August ab **Hirschstraße 28.**

Unentgeltlicher

Arbeits- und Wohnungsnachweis, Karlsruhe, **Bähringerstraße 112.**

Stellen finden:

Melker, Ofenarbeiter, Säger, Scheibenarbeiter n. a., Metallformer, Kunstmessingformer, Feilschmiede, Feuererschmiede, Jungschmiede, j. Geizer und Hausbursche, gut katholisch, Wagner, Kastenmacher, Sattler, Tapezier, Polsterer, Bau- und Möbelschreiner, Bauschreiner, Möbelschreiner, Modellschreiner, Maschinenarbeiter für Holzbearbeitungsmaschinen, Küfer, Holzbildhauer, Müller, Kundemüller, Müllerhelfer, Schneider für Groß- u. Kleinstück, Schneider a. Woche, Schuhmacher a. Sohlen und Fleck und neue Arbeit, Schuhmacher, der auch zuschneiden kann, Zimmerleute f. n. China, Marmor-schleifer, Glaser (Rahmenmacher), j. Anstreicher, Wagenlacker, jung, Maler u. Anstreicher n. a., j. Hausburschen, Krankenwärter n. a., Fuhrknechte.

Lehrstellen

fast aller Berufsarten sind zu vergeben.

Weibliches Personal:

Mädchen, welche kochen können und Hausarbeiten übernehmen, f. hier u. n. ausw., Küchen- u. Spül-mädchen.

NB. Die Vermittlung erfolgt vollständig kostenlos. Bei schriftlichen Anfragen bittet man Postkarte mit Rückantwort zu verwenden.

Schlosser.

Ein Bau Schlosser kann eintreten bei **Eduard Meck**, Amalienstraße 43.

Anstreicher

gesucht. **Eg. Baumann**, Stefaniensstr. 58.

Gypfer

finden dauernde Beschäftigung bei **Franz Bischof**, Gypfermeister, 2.1. **Friedenstraße 14.**

Tapezierergehilfe, ein Lehrling

finden Beschäftigung bei **Sebastian Münch**, Tapezier und Dekorateur, **Bähringerstraße 63.**

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein besseres Fräulein, das perfekt nähen und bügeln kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, findet für sofort nach **Baden-Baden** gegen hohen Lohn gute Stelle durch den **unentgeltlichen Arbeitsnachweis**, **Bähringerstraße 112.**

Mädchen-Gesuch.

* Wegen Krankheit des Dienstmädchens wird sofort ein einfaches, ordentliches Mädchen gesucht. Zu erfragen **Steinstraße 18**, 1. Stock.

Einem jüngeren Mädchen,

welches das Weihnähen erlernt hat, wäre Gelegenheit geboten, sich in allen feineren Handarbeiten, hauptsächlich Kleidermachen und Zuschneiden, auszubilden. Offerten unter Nr. 5684 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen-Gesuch.

* Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, das auch waschen und bügeln kann, wird auf 1. August gesucht: **Hirschstraße 89**, 2. Stock.

Schlosserlehrling

kann bei sofortiger Bezahlung eintreten bei **Eduard Meck**, Amalienstraße 43.

Kochfräulein

finden auf 1. August Aufnahme. **Wiener Hof**, Fasanenstr. 6.

Wiener Hof, Fasanenstr. 6.

* Ein tüchtiger **Fuhrknecht** kann sofort eintreten: **Scheffelstraße 56.**

Hausbursche,

ein ehrlicher, kräftiger, kann sofort eintreten bei **Emil Bucherer**, **Bähringerstraße 21.**

2.1. Ein ziemlich großer, mit Ziegel gedeckter

Schuppen

ist auf Abbruch zu vergeben. Näheres **Ettlingerstraße 17**, parterre.

Stelle-Gesuch.

* Tüchtige, solide Kellnerin sucht Stelle in einem besseren Bier- oder Café-Restaurant. Die besten Zeugnisse stehen zur Seite. Zu erfragen **Bähringerstraße 35**, 2. Stock.

Banksecretär

*12.1. erster Firma, bietet sich Privatcapitalisten dar zur Leitung von rasch auszunützbaren, erfolgreichen Geschäften in

Werthpapieren

gegen bescheidenen Nutzantheil, Gediegenste Informationen, 40jähr. Erfahrung, Sitz an einflussreichster, coursoberinflussender Stelle. Discretion gegenständig. Briefe befördert Redacteur **Halmi**, Budapest, **Váczl-uca 11.**

Damen- und Kindergarderoben

werden gut und billig angefertigt: **Steinstraße 27** im 3. Stock rechts.

Alle Arten Näharbeiten

werden angenommen u. billigt angefertigt: **Bürgerstraße 6**, 3 Treppen hoch rechts. *2.1.

Verloren

wurde eine **Wagenradkapsel** mit der Firma **Walz & Sohn** auf dem Wege von **Ettlingen** über **Scheibenhart, Bulach, Weiherheim, Hirschbrücke** nach der **Kriegstraße 57**. Abzugeben gegen Belohnung daselbst.

Verloren.

Samstag Morgen wurde ein **Portemonnaie** mit **6-8 Mark** Inhalt verloren auf dem **Wege Schlossplatz, Schlossgarten, Akademieplatz**, durch die **Waldstraße, Kaiserstraße** in die **Herrnstraße**. Bitte, gegen Belohnung abzugeben: **Herrnstraße 28**, 2. Stock.

Haus-Verkauf.

* Ein in der **Südstadt (Schützenstraße)** gelegenes, dreistöckiges Wohnhaus mit Seitenbau ist mit einer Anzahlung von **3000 Mk.** alsbald zu verkaufen. Kaufpreis **35 000 Mk.** Mietbetrag **2250 Mk.** Offerten unter Nr. 5689 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

* In der schönsten Lage der **Hirschstraße** ist ein kleineres Haus, zum **Alleinbewohnen** geeignet, zu verkaufen. **Gesl. Offerten** beliebe man unter Nr. 5688 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

* In verkehrsreichster Lage des westlichen Stadttheils (Nähe des **Ludwigsplatzes**) ist ein **4 stöckiges** Wohnhaus mit getheilten Wohnungen auf dem **Stockwerk, Laden, Remise**, event. auch **Stallung**, für jedes Geschäft geeignet, besonderer **Verhältnisse** halber sofort äußerst **billig** gegen kleine Anzahlung zu verkaufen oder gegen ein kleines Haus, auch **Wauplatz** zu vertauschen. Offerten von Liebhabern unter Nr. 5693 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gelände-Verkauf.

* **Nähe bei Mühlburg**, in **zukunftsreichster** Lage des zur **Einverleibung** zu **Karlsruhe** bestimmten Geländes, ist ein über **1500 Quadratmeter** großes Grundstück in unmittelbarer Nähe schon bestehender industrieller Anlagen um den **billigen** aber festen Preis von **3 Mark** pro **Quadratmeter** besonderer **Verhältnisse** wegen zu verkaufen. Offerten von **Selbstkäufern** unter Nr. 5685 an das Kontor des Tagblattes erbeten. **Vermittler** unbedingt **ausgeschlossen**.

Verkaufs-Anzeigen.

* **Luisenstraße 44**, 1. Stock, ist eine ganz neue, **französische Bettlade** mit **Kost** Umstände halber **billig** zu verkaufen.

* Ein **zweiflammiger Petroleumherd** ist für **3 Mk.** sowie ein **Kinderschwagen** mit **Gummirifen** für **10 Mk.** zu verkaufen: **Alderstraße 28** im **zweiten Seitenbau**, 2. Stock.

Herd! Herd! Herd!

*2.1. Ein **Wirtschaftsherd**, **2 Meter** lang, **1 Meter** breit, mit **2 Backöfen**, **großem Kupferschiff** und **Messingtange**, **Schlossherd**, **Ankauf 600 Mark**, **beinahe noch neu**, **Verkaufspreis 150 Mark**, ist zu verkaufen: **Alderstraße 28.**

Herd- und Ofenlager.

Wegen Umzug zu verkaufen:

1 großer Herd mit **Kupferschiff**, **1 eichenes Büffet**, **Jugendstuhl**, **1 Spiegelschrank**, **2 feine Schifffonniere**, **1 Vertico**, **1 Kommode**, **2 aufgerichtete französische Betten** und **2 halbfranzösische Betten**, **1 mittelgroßer, gebrauchter, 2 thüriger Schrank** zu **16 Mk.** und **verschiedene andere Möbel**. Die Sachen passen besonders für **Bräutleute** und werden um jedes **annehmbare Gebot** abgegeben: **Georg-Friedrichstr. 12**, parterre.

Brennabor-Straßenrenner.

* Ein **Brennabor-Renner**, erst **1 Monat** gefahren, ist **wegzugshalber** **spottbillig** zu verkaufen: **Waldstraße 30** im **Laden**.

*2.1. Gasherd (Junker & Ruh),

3 flammig, für **Koch- und Bügeleinrichtung**, mit **Eigentrag** und **Tisch** ist zu verkaufen: **Alderstraße 28.** **Herd- und Ofenlager.**

Ein Kinderwagen

und ein **Kinderstuhl** sind **billig** zu verkaufen. Näheres **Marktgrafenstraße 34**, 3. Stock.

Altenschrant,

gut **erhaltener**, mit **24 Fächern** **preiswerth** zu verkaufen. Näheres bei **Notariatsdiener Lorbeer**, **Friedrichsplatz 1.**

*3.1. Herde-Verkauf.

Ein **sehr guter (Nr. 2) Schreier** und mehrere kleinere **Herde**, **gebraucht**, sind unter **Garantie** für **guten Brand** und **gutes Baden** zu verkaufen: **Alderstraße 28.** **Herd- und Ofenlager.**

Wegzugshalber billig zu verkaufen:

1 Schifffonniere, **1 Sopha**, **1 Bett**, **2 Tische**, **1 fast neues Damesrad**, **dto. Herrenrad**. Näheres **Kronenstraße 47**, **Luhgeschäft**.

Rattensänger,

sehr schöne junge, **pfiffer- und salzfarbig**, **Männchen** und **Weibchen**, **alte**, **sehr gut** im **Fang**, sind **billig** zu verkaufen: **Steinstraße 16.**

Ein Bernhardiner

(**Brachteremlar**), **Rübe**, ein **Jahr** alt, **ebenso** eine **Gundehütte** sind **billig** zu verkaufen: **Augartenstraße 33** im **2. Stock**.

Korbwagen,

stark gebaut, sowie ein **Bügeltisch** mit **Böden** sind zu verkaufen: **Durlacherstr. 58**, 3. Stock rechts.

* **Luisenstraße 44, 1. Stock**, ist ein gut erhaltener

Kindertwagen
billig zu verkaufen.

* Ein eleganter, wenig benutzter
Kindersportwagen
zu verkaufen: **Waldstraße 28, 2. Stock.**

Fässer-Verkauf.

21. Gut erhaltene, weingrüne **Transportfässer** (von 50-600 Liter Gehalt) sind billig abzugeben: **Amalienstraße 63.**

Hauskauf-Gesuch.

* Ein gut erhaltenes Haus in der westlichen **Kaiserstraße** oder angrenzender Straße zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5680 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Reitkaufschilling

in Höhe von 6000 Mark mit üblichem Nachlaß sogleich zu kaufen gesucht. Näheres **Karl-Friedrichstraße 3 im 3. Stock links.**

Ein Armschild

wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5686 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Anfängern erteile billige Violinstunden.**
Näheres im Kontor des Tagblattes.

Einzelner Herr

(Beamter, Dr. jur.) sucht **Abendtisch** in einer Familienpension oder bei einer gebildeten Familie. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 5691 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zum Ansetzen

empfehle **Fruchtbrandwein** per Liter 60 %, bei 5 Liter à 55 %, **acht Nordhäuser Kornbrandwein** per Liter 80 %, bei 5 Liter à 75 %, **Weingeist, Kirschen- und Zwetschgengewässer, Rum, Arac, Cognac, sämtliche Gewürze, billigen Zucker.**

Fritz Seppert,
Amalienstraße 14.

4.2.



Alleinverkauf für **Karlsruhe**
bei

Louis Lauer Nachfolger,
Akademiestrasse 12. Telephon 1170.

4.1. **Conditorei & Café**

Friedr. Nagel, Waldstr. 34,
empfehlen für die Reise in frischer Sendung:

- Chocolat Lindt,**
- " **Kohler et fils,**
- " **Cailler,**
- " **Suohard,**
- " **Hildebrand,**
- " **Sarotti.**

Telefon 1177.



*36.1.

Honig.

I^a **Rinzigthaler Blütenhonig** per Pfd. 90 %,
I^a **Rinzigthaler Tannenhonig** per Pfd. 80 %,
I^a **Californischen Blütenhonig** per Pfd. 65 %
empfehlen

Fritz Seppert,
Amalienstr. 14.

I^a Preiselbeeren

empfehle per Pfd. 40 %, bei ganzen Eimern von circa 30 Pfd. per Pfd. 35 %

Fritz Seppert,
Amalienstr. 14.

I^a Tafelmarmelade,

bekannt vorzügliche Qualität, empfehle per Pfd. 25 %, per 10 Pfd.-Eimer M. 2.-.

Fritz Seppert,
Amalienstr. 14.

Ovos

Pflanzenfleisch-Extrakt
ist **bedeutend nahrhafter**
und die **Hälfte billiger**, als
alle **Fleisch-Extrakte;**
verstärkt Bouillon, Suppen, Saucen,
Gemüse etc. Erhältlich in allen
Colonialw., Delicatess-, Drogen-
und einschlägigen Geschäften
Elweiss-Extrakt-Kompagnie, G. m. b. H.
Berlin N 58, Stargarderstrasse 60

10.9.
General-
Depositäre
für
Karlsruhe:
Distelhorst & Graebener.

Hf. Gothaer Cervelatwurst
(weich zum Streichen),
harte Cervelatwurst u. Salami
empfehlen

Eudwig Käppele,

3.2. **Wurstler,**
Waldstraße 47.

Neues Delikatesz-Sauerkraut
(Weingährung)

eingetroffen bei

B. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

Grüne Kerne

eingetroffen bei

Albert Salzer, Kaiserstr. 140.
Drogen-, Colonial-, Material- und
Farbwaaren.

Neue Odenwälder Grünkernerne
eingetroffen bei **Fritz Seppert,**
Amalienstr. 14.

Süßrahmtafelbutter

zum Einsieden empfiehlt

Fritz Seppert,
Amalienstr. 14.

Spiritus

in fester Form,

sehr praktisch für Reise und Manöver,
empfehlen

Albert Salzer, Kaiserstr. 140.
Drogen-, Colonial-, Material- und
Farbwaaren.



Hübsch

und zart wird Ihr Teint
allein durch die verjüngende
Heilwirkung von

Sander & Heldt's

Dermalinseife!

Diese Seife übertrifft alle Toilette-Fettseifen
an Glycerin Gehalt! Sie ist in Wahrheit das
Beste zur Pflege der Haut und des Teints!
*4.3. **C. Roth, Hofdroguerie.**

10.6. In einer Nacht
verschwinden Sommer-
sympptome, gelbe und rote
Flecken bei Gebrauch von
Dr. Kuhns Edelweiß-
Crème und -Seife. Viele Anerkennungen. Hier:
Herm. Bieler, Friseur, Kaiserstraße, G. Schneider,
Friseur, Herrenstraße, Sachs'sche Hofapotheke.

Unterjacken,
Unterhosen,
Tricot-Hemden,
Hosenträger,
Cravatten,
Taschentücher,
leinene Kragen,
" **Manschetten,**
" **Vorhemden,**
Kragen-, Brust- und
Manschetten-Knöpfe

empfehlen billigst

Emil Kley,

2.1. **Erbprinzenstrasse 25.**

Piano-Reparaturen

aller Art, auch Stimmen, werden auf's Pünktlichste
ausgeführt von

J. Kunz, langjähriger Geschäftsführer
der Firma **Schweissgut,**
- **Douglasstrasse 22.**

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen,
A. Mayerle Nachf., Closet- & Badeeinrich-
Herrenstraße 8. tungen,
Telephon 1479. - **Saublerei-**
Reparaturen
unter Garantie
billigst.

Zur Reise-Saison

empfehlen

Rud. Hugo Dietrich,

Kaiserstraße 177:

Reisehemden,
 Touristenhemden,
 Sportshemden,
 Sportgürtel,
 Sommerwesten,
 Filetjacken,
 Hemden,
 Unterwäsche,
 Sockenhalter,
 Socken,
 Cravatten,
 Handschuhe,
 Kragen,
 Manschetten,
 Schirme,
 Stöcke,
 Reisemützen,
 Knopfgarnituren,
 Geldbörsen,
 Schlüsselketten,
 Herrenchatelaines.

Total-Ausverkauf

in

Reise-Artikeln und
Polstermöbeln.

Wegen vollständiger Aufgabe des Ladengeschäfts gewähre ich auf sämtliche Reiseartikel, bestehend in Herren- und Damentoffen und Taschen, sowie auf sämtliche Lederwaaren 20 %, auf Polstermöbel 10 % Rabatt.

Wilhelm Doll,

Sattler und Tapezier,

3.1. Kaiser-Allee 45.

Sommerfrische! Lustkurhaus Sommerfrische!

Hundsbad-Biberach. 2.2.

Herrliche Lage inmitten prächtiger Tannenwälder.
 Volle Pension M. 4.— bis M. 5.— pro Tag.

Besitzer **H. Hermann-Gesmann.**

Nähere Auskunft Kaiserstraße 80a im Laden.

Balggeschwülste

werden ohne zu schneiden entfernt bei

X. Hermann,
 approbierter Wader,
 Herrenstr. 88.

3.2.

Zum Abschluß

von Lebens-, Unfall- und Lebtägl.
 Eisenbahn-Unfall-Versicherungen für
 prima alte Gesellschaft empfiehlt sich unter
 Zusicherung coulantester Bedienung

Mug. Jüngling, Inspektor,
 Kriegstraße 16.

3.1.

*26.26. Frau **Esser**, einzige deutsche Hebamme
 in **Lüttich**, ausgebildet in Frankreich und Belgien.
 Rathsortheilung jeden Mittwoch und Sonntag
 von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends in **Lüttich**,
 Rue Varin 19. Sehr verschwiegenes Haus.

**Kaiser-Panorama.**
 Kaiser-Passage 38.

Vom 20. bis 26. Juli:

Kaiser Franz Josephbei den letzten Oesterreichischen Truppen-
 und See-Manövern.

Sonntagsverein

für junge, aus der Schule entlassene Mädchen von
 4 bis 6 Uhr, Sofienstraße 14. Unterhaltung, Be-
 lehrung. Alle jungen Mädchen sind freundlich ein-
 geladen.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

19. Juli. Hch. Vollweiler von Eppingen, Küfer
 hier, mit Karoline Kappler Wittwe
 von Kleinsteinbach.
 19. " Otto Sautner von Raftatt, Tapezier hier,
 mit Ernestine Seyfried von hier.
 19. " Karl Zippelius von Bullenbeim, Metzger
 hier, mit Katharina Weigel von Jock-
 grimm.
 19. " Wilhelm Pfefferle von Kleinlaufenburg,
 Portier hier, mit Katharina Fluhrer
 von Sulzfeld.
 19. " Wilhelm Schuler von Eutingen, Aufseher
 hier, mit Karolina Müller v. Zaisen-
 hausen.
 19. " Albert Artmann von hier, Schlosser hier,
 mit Anna Jäger von hier.
 19. " Emil Schnag von Holzappel, Kanzlei-
 gehilfe in Mannheim, mit Wilhelmine
 Baldenmeier von Schönau.
 19. " Alfred Kirchmayer von hier, Rangierer
 in Grünwinkel, mit Luise Grether v.
 Welschneureuth.
 19. " Julius Knittel v. Stuttgart, Verf.-Beamter
 hier, mit Anna Diebold von hier.
 19. " Wilhelm Scheuffele von Niederhofen,
 Schneider hier, mit Theresia Dehler
 von Nordrach.
 19. " Friedrich Wehler v. Litzelstetten, Reserve-
 heizer hier, mit Emilie Herrmann von
 Blaubeuren.
 19. " Adolf Rothe von Würzeldorf, Buchbinder
 hier, mit Maria Kesselhauf von Bühl.

Todesfälle:

17. Juli. Theresia Hofmann, Geschäftsinhaberin,
 ledig, alt 29 Jahre.
 18. " Friedrich, alt 4 Monate 7 Tage, Vater
 Adam Dörflam, Hauptlehrer.
 18. " Bertha Borst, alt 51 Jahre, Ehefrau
 des Sattlers u. Tapeziers Rob. Borst.
 18. " Dr. Friedrich Wörtschoffer, Geh. Ober-
 Regierungsrat a. D., ein Ehemann,
 alt 63 Jahre.

* Zahn-Atelier Karola u. Paul Rubin,

Vormittags 9—1 Uhr.

Kaiserstrasse 100.

Nachmittags 2—6 Uhr.

Bekanntmachung.

Während der Sommermonate ist mein Geschäft **Sonntags von Mit-
 tags 12 Uhr** ab geschlossen.

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

Gestern Abend 9 Uhr verschied nach kurzem Krankenlager im
 Alter von 73 Jahren unsere liebe Mutter

Frau Elise, verw. **Nottebohm,**
 verw. **Kampmann,** geb. **Schmitz.**

Grötzingen, den 19. Juli 1902.

Für die Hinterbliebenen:

Hans Kampmann, Forstmeister, Oranienburg,
Helene Kampmann, geb. Konopatzeki,
Gustav Kampmann, Grötzingen in Baden,
Anni Kampmann, " " "
Jenny Fikentscher, " " "
Otto Fikentscher, " " "

Bestattung am Montag den 21. Juli, Mittags 12 Uhr, im Heidel-
 berger Crematorium.

Von Blumenspenden bitten wir abzusehen.

